



VFSM

Schweizerischer Verein
zur Förderung
des Selbstmanagements

Jahresbericht 2024

2024: Nachhaltige Verankerung

Dieses Jahr lautet der Titel des Jahresberichts 2024 «Nachhaltige Verankerung». Damit knüpfen wir direkt an die vergangenen Titel «Weichenstellungen» (2021), «Zeitenwende» (2022) und «Aufbruchsstimmung» (2023) an. Im Jahr 2024 haben wir unsere Strategie nachhaltig verankert, und ich bin überzeugt, dass wir mit voller Kraft und ohne Ballast in das Jahr 2025 starten können.

Wie die Titel der letzten Jahre andeuten, haben aufmerksame Leserinnen und Leser unserer Jahresberichte sicherlich bemerkt, dass der Verein zur Förderung des Selbstmanagements (VFSM) in den vergangenen Jahren einen Turnaround vollzogen hat. Während die ersten Jahre nach der Gründung durch finanzielle Unterstützung aus Institutionen und der Forschungsförderung geprägt waren, insbesondere zur Weiterentwicklung unseres Produkts zur Marktreife, haben wir den Verein strategisch so ausgerichtet, dass zukünftig ein wesentlicher Teil der Erträge durch unsere Dienstleistungsangebote generiert werden kann. Dies ermöglicht es uns, unsere gesamte Aufmerksamkeit auf unsere Mission zu richten.

Trotz wirtschaftlicher Herausforderungen ist es uns im Jahr 2024 gelungen, neue Anwender für das Symptom Navi Programm (SNP) zu gewinnen. Diese neuen Anwender schätzen insbesondere, dass das SNP die Pflegekräfte durch eine strukturierte Anwendung entlastet, deren Zufriedenheit erhöht und so Pflegekräfte langfristig an ihre Einrichtungen bindet. Gleichzeitig ermöglicht das SNP den Patientinnen und Patienten sowie ihren Angehörigen ein effektives Selbstmanagement, wodurch die Versorgungsqualität verbessert wird. Diese positiven Effekte auf Organisations- und Patientenebene wirken sich auch auf Systemebene aus: Durch die Bindung von Pflegekräften im Beruf leistet das Programm einen wichtigen Beitrag zur Entschärfung des Fachkräftemangels. Zudem trägt die Förderung der Gesundheitskompetenz langfristig zur Kosteneinsparung im Gesundheitssystem bei.

Neben der Erweiterung unseres Anwenderkreises konnten wir auch neue Sponsoren für die Entwicklung zweier neuer Flyer gewinnen. Dank der grosszügigen Unterstützung von Daiichi Sankyo (Schweiz) AG und AstraZeneca AG können wir unseren Nutzerinnen und Nutzern nun die Flyer «Augenprobleme» und «Augentropfen richtig anwenden» zur Verfügung stellen.

Auch die Unterstützung durch zahlreiche Stiftungen war im vergangenen Jahr essenziell für unsere Arbeit. Insgesamt erhielt der VFSM Fördermittel in Höhe von 33'000 SFr., die direkt in unsere Angebote für die Nutzerinnen und Nutzer flossen. Ein besonderer Dank gilt dem Team von Capelli Haare unter der Lei-

tung von Frau Carla Zanker, das am 6. Dezember 2024 einen ganzen Arbeitstag dem VFSM und dem SNP gewidmet hat. Das Team hat seinen gesamten Tageserlös grosszügigerweise an unseren Verein gespendet!

Herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Spenderinnen und Spendern sowie unseren Unterstützern. Ohne Ihr Engagement wäre es nicht möglich, das SNP den Betroffenen zur Verfügung zu stellen.

Abschliessend möchte ich Frau Sabin Zürcher, die von der Vereinsgründung 2020 bis 2024 als Vorstandsmitglied das SNP massgeblich mitgestaltet hat, für ihr Engagement danken. Ihr wertvolles Praxiswissen und ihre Perspektive haben unsere Entscheidungsfindung über diese Jahre entscheidend bereichert und waren für die Entwicklung des Vereins unverzichtbar.

Ich wünsche Ihnen eine interessante und inspirierende Lektüre!



Rudolf Blankart, Präsident VFSM

April 2025

VFSM

Vorstand

Im Jahr 2024 fanden vier Vorstandssitzungen statt, zwei online und zwei am sitem-insel in Bern, zu denen sich die Vorstandsmitglieder auch virtuell zuschalten konnten.

Vereinsversammlungen 28. Mai 2024

Die Vereinsversammlung fand am 28. Mai 2024 statt. Sie wurde im sitem-insel in Bern durchgeführt. Traktandiert waren die Abnahme des letztjährigen Protokolls, des Jahresberichts und der Jahresrechnung, die Entlastung des Vorstands, die Wiederwahl der Vorstandsmitglieder Rudolf Blankart, Manuela Eicher und Christian Peter sowie die Wahl des neuen Vorstandsmitglieds Sara Burdet, die Abnahme des Budgets sowie die Information über die Strategie bzw. den Businessplan.

Im Anschluss fand unter der Leitung von Marika Bana ein Workshop zum Thema Selbstwirksamkeit statt. Dazu waren nebst unseren Mitgliedern auch weitere Interessierte eingeladen.

Neue Flyernutzer und Mitglieder VFSM 2024

Im Jahr 2024 haben sich folgende Institutionen als Flyernutzer VFSM angemeldet:

- Ensemble hospitalier de la côte (EHC) Morges
- Kantonsspital Obwalden
- Oncospitex Bellinzona
- Spital Emmental
- Spital Thurgau

Expertengruppe

Die Mitglieder der Expertengruppe begleiteten 2024 die Entwicklung von zwei neuen und die Aktualisierung von zwei bestehenden Flyern (vgl. unten «Entwicklung neuen Flyer und Aktualisierung Flyer»).

Symptom Navi Programm

Das Symptom Navi Programm (kurz Symptom Navi) stand auch im Jahr 2024 im Zentrum der Vereinsaktivitäten.

Prävention in der Gesundheitsversorgung: PGV-Projekt

Das PGV-Projekt wurde Ende 2023 formell abgeschlossen. Im Auftrag von Gesundheitsförderung Schweiz hat Michael Fraiss von der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) das SNP evaluiert. Aus Sicht von Pflegefachpersonen nutzen etwas mehr als 80% der Krebsbetroffenen explizit die Empfehlungen auf den SN-Flyern. Geschulte Fachpersonen wenden Edukationsgespräche an und coachen die Betroffenen im Umgang mit Symptomen. Knapp 40% der befragten Fachpersonen integrierten Edukationsgespräche gut in ihren Praxisalltag und weitere 30% mit Einschränkungen. Als Hindernisse für die Integration wurden das Fehlen einer ruhigen Umgebung, Informationsüberflutung der Krebsbetroffenen sowie Zeitmangel genannt.

Der vollständige Evaluationsbericht kann auf der Webseite von Gesundheitsförderung Schweiz heruntergeladen werden: <https://gesundheitsfoerderung.ch/node/9429>

Entwicklung neue Flyer und Aktualisierung Flyer

Dank der finanziellen Unterstützung von Daiichi Sankyo (Schweiz) AG und AstraZeneca AG konnten wir den Flyer «Augenprobleme» zusammen mit dem Zusatzflyer «Augentropfen richtig anwenden» entwickeln. Die Initiative zur Erstellung dieser beiden Flyer kam von den beiden Organisationen, da mit der Zulassung der neuen Medikamentengruppe der Antibody-Drug Conjugates (ADCs) nun Therapien mit einem veränderten Nebenwirkungsprofil zum Einsatz kommen. Im Gegensatz zu bisherigen Krebstherapien, bei denen Augenprobleme eher selten auftraten, sind diese bei der Behandlung mit ADCs deutlich häufiger zu beobachten.

Zudem wurden die Flyer «Bestrahlte Haut» und «Entzündete Mundschleimhaut (orale Mukositis)» aktualisiert.

Fundraising

Wir erhielten zudem grosszügige Unterstützung von den folgenden Stiftungen und Unternehmen:

- Avenir Stiftung
- Peter Bockhoff Stiftung
- Kurt und Senta Herrmann-Stiftung
- Carla Zanker, Capelli Haare, St. Moritz

Kongresse / Workshops

Das Symptom Navi Programm wurde auf folgenden wissenschaftlichen und nicht wissenschaftlichen Kongressen vorgestellt:

- Präsentation zum SNP «Massnahmen zur Unterstützung des Selbstmanagements» and der Pflgetagung (12. Oktober) der Jahrestagung 2024 der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (DGHO) in Basel

Vereinsstruktur

Vorstandsmitglieder

- Rudolf Blankart, Präsident, Prof. Dr. rer. pol., Professor für Regulatory Affairs (Universität Bern) und Direktor Regulation (sitem-insel)
- Manuela Eicher, Prof. Dr. rer. medic., Direktorin Institut universitaire de formation et recherche en soins IUFERS, Faculté de Biologie et Médecine, Université de Lausanne et Centre Hospitalier Universitaire Vaudois
- Marc Küng, Dr. med., Leitender Arzt Abteilung Onkologie, HFR-Kantonsspital Freiburg
- Vera Ninck, Master of Science, bis Juli 2023 Rektorin eines Gymnasiums
- Christian Peter, Dr. iur., HEP und Partner GmbH
- Sabin Zürcher-Florin, MSN, Bereichsleiterin Fachentwicklung Pflege Lindenhofgruppe Bern (bis Mai 2024)
- Sara Burdet, MScN, Abteilungsleiterin Pflege, Onkologisches Ambulatorium Lindenhofspital Bern (ab Mai 2024)

Expertengruppe

- Regula Hälgi, Krebsliga Schweiz
- Sara Häusermann, ZHAW und Rahel Hediger, ZHAW (gemeinsamer Sitz)
- Susanne Kropf-Staub, Inselspital Bern
- Dr. med. Marc Küng, Kantonsspital Fribourg
- Diana Malin, rundum Onkologie Sargans (bis 29.04.24)
- Maya Stüdtli, Solothurner Spitäler
- Menga Rieben, Krebsbetroffene
- Martina Wellensiek-Pedotti, Kantonsspital Fribourg
- Mapi Fleury, Centre hospitalier universitaire vaudois CHUV

Operatives Team

- Ursula Gehbauer Tichler, Dr. phil. I / EMBA, Geschäftsführerin
- Marika Bana, PhD MScN, Leiterin Bildung
- Marine Larbi, Pflegeexpertin MScN

Kontakt

Ursula Gehbauer Tichler, ursula.gehbauer@symptomnavi.ch, +41 78 690 63 73

Postadresse

Via Principela 7, 7523 Madulain

Website

www.symptomnavi.ch

Bankverbindung/Spendenkonto

Raiffeisenbank: CH52 8080 8008 0463 3346 8

Kontoinhaber: Schweizerischer Verein zur Förderung des Selbstmanagements

Unterstützung und Dank

Der Verein und das Symptom Navi Programm erfährt von vielen Seiten Unterstützung. Allen sei an dieser Stelle dafür herzlich gedankt.